



VEGANOSOL

BIOLOGISCHER VOLLDÜNGER

ANWENDUNGEN auf Rasenflächen



Organischer Volldünger
und Bodenaktivator für optimale
natürliche Bedingungen.



Wir gehen neue Wege ...



Warum organisch düngen?

Pflanzen, speziell beanspruchte Rasenflächen leiden oft unter diversen Umweltstressfaktoren, häufigen Einsatz von Chemikalien, sowie intensivem Schneiden usw. Wir bieten einen rein organischen Volldünger und Bodenaktivator auf Basis fermentierter pflanzlicher Biomasse, ergänzt mit spezieller Restmelasse.

Dieser ist reich an natürlichen Aminosäuren und bietet die optimale Lösung mit vielen Vorteilen für die Pflanze, Umwelt und auch wirtschaftlich.

- Aktivator für die Bodenorganismen
- Doppelwirkung: schnell und langanhaltend
- Fördert den Humusaufbau und damit die Bodengesundheit
=> Dünger unter der Wurzel als Depot
- Anerkannt als Biodünger
- Verbessert das Wasserhaltevermögen
=> weniger Trockenflecken
- Fördert Rasenfilzabbau
=> stabilere Rasentragschicht = strapazierfähiger
- Wirkt Bodenverdichtung entgegen
=> begünstigt Wurzelwachstum = besseres Wurzelbild
- Keine Ausschwemmung von Stickstoff ins Grundwasser
- Reagiert auch bei niedrigen Temperaturen
=> ab 3 °C reaktionsfähig
(herkömmliche erst ab 9 °C)
- Lange Wirkungsdauer
=> 4 - 6 Monate keine Düngung notwendig



Beste Ergebnisse durch die harmonische Zusammensetzung und einfache Anwendung.



PRODUKTDATENBLATT - Organischer Volldünger

Veganosol Ausgangsstoff: Trockenschlempe (DDGS-Getreide) mit Restmelasse, PNC, CSL in unterschiedlichen Konzentrationen

Produktbeschreibung

Trockenschlempe: Nebenerzeugnis, das bei der Alkoholgewinnung durch Destillation aus Maische bestehend aus den Komponenten Weizen, Mais, Triticale, Gerste bzw. andere zuckerhaltige Stoffe anfällt und das durch Trocknen der gesamten Reststoffe gewonnen wird. Enthält Hefebiomasse.

Restmelasse: im Zuge der Melasseentzuckerung wird Melasse in einem physikalischen Verfahren in Fraktionen getrennt. Restmelasse stellt die zuckerarme Fraktion dar.

PNC (Potato-Nitrogen-Concentrate): stickstoffreiches Nebenprodukt der Kartoffelstärkeherstellung.

CSL (corn steep liquor): Nebenerzeugnis, das bei der Gewinnung von Maisstärke als mineralstoffreiche Suspension anfällt.

Normwerte

Organische Substanz bez. auf TS	90 %
Gesamt-N	5,5 %
Gesamtphosphor (P ₂ O ₅ gesamt)	2,5 %
Kaliumoxid (K ₂ O gesamt)	1,5 %
Schüttgewicht	550 g/l
Wassergehalt	12 %
Rohasche	6 %
Calciumoxid (CaO)	0,15 %
Magnesiumoxid (MgO)	0,6 %
Natriumoxid (NaO)	1 %
Chloridfrei	< 0,5 %

Die Analysenwerte unterliegen natürlichen Schwankungen und sind somit lediglich als Richtwerte anzusehen

Unerwünschte Stoffe im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle

Die Einhaltung der anwendbaren Grenzwerte gem. DüngemittelVO 2004 idgF wird in definierten Abständen kontrolliert.

Angaben zu Lagerung und Transport

Kühl und trocken lagern; Lieferform: pelletiert, mehlig, granuliert, 500 und 1000 kg vakuumiert

Einsatzgebiet und Verwendung

Anwendung in der Landwirtschaft sowie im Gemüse, Obst- und Gartenbau. Zugelassen für den Biolandbau.

In der Aufwandsbemessung sind die jeweils gültigen Richtlinien für die sachgerechte Düngung des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz beim BMLFWU zu berücksichtigen

Sicherheitshinweise

Veganosol ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und erfordert beim Umschlag und Transport keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen, jedoch besteht die Möglichkeit von Staubexplosionen. Zolltarifnummer: 3101 00 00

Der Artikel entspricht der DüngemittelVO 2004, BGBl. II Nr. 100/04 idgF.

Sämtliche Angaben und Hinweise basieren auf unseren Untersuchungen und sind als allgemeine Empfehlungen und Anregungen zu verstehen. Wir empfehlen die Eignung unserer Produkte durch eigene Versuche zu prüfen.

VEGANOSOL grob oder fein für den Bodeneinbau



1) Vorbereitung

- Den Rasen mähen
- Aerifizieren mit Hohlspeichen - ca. 10 cm tief
- Aerifiziermaterial entfernen



2) Düngereinbringung

200 g/m² VEGANOSOL grob mit dem Düngerwagen aufbringen und mit einem Schleppnetz oder Bürste einschleppen.

WICHTIG!
VEGANOSOL vor dem Besanden einschleppen!

NOTIZEN:

3) Aufbringen von Sand

Anschließend den Sand mit einem Schleppnetz oder Bürste bis die Aerifizierlöcher voll sind, einschleppen.



NOTIZEN:



VORTEIL:
Wirkungsdauer 4 - 6 Monate
Keine Zwischendüngung mit einem mineralischen Dünger notwendig!!!

NOTIZEN:





Zubehör:

- Rasenmäher
- Hohlspoons
- Düngerwagen
- Quarzsand
- Schleppnetz oder Bürste



NOTIZEN:



Oberflächige Aufbringung von **200 g/m² VEGANOSOL fein**.

Nach dem Düngen ist eine Bewässerung nur notwendig, wenn beim Mähvorgang das Schnittgut entfernt wird.



Einbau von **200 – 250 g/m² VEGANOSOL** bei Neubau von Sportanlagen, Golf- & Rasenanlagen.



MUSTERFLÄCHEN anlegen

1)
Lochplatte auf den Rasen auflegen und mit einem Akkuschauber Löcher (Aerifizierlöcher) in den Boden bohren.

2)
Lochplatte entfernen und die Aerifizierlöcher mit 200 g/m² **VEGANOSOL** auffüllen und anschließend einbürsten.
Den Rest der offenen Bohrlöcher (Aerifizierlöcher) mit Quarzsand auffüllen und einbürsten.



Zubehör zum Musterflächen anlegen:

- Lochplatte
- Akkuschauber
- Kehrbesen
- Veganosol
- Quarzsand

NOTIZEN:

PRODUKTDATENBLATT VEGANOFLUID - Organischer Flüssigdünger

Ausgangsstoff: teilentzuckerte Rübenmelasse mit Dünnschlempe.

Produktbeschreibung

Eine Mischung der Nebenerzeugnisse, die bei der Herstellung von Zucker durch Ionenausschluss und bei der Alkoholgewinnung durch Destillation aus Maische (Weizen, Mais, Triticale, Gerste) gewonnen werden.

Aussehen: dunkelbraunes, flüssiges Produkt

Geruch: arteigen, frei von Fremdgeruch

Herstellungsprozess

Teilentzuckerte Rübenmelasse: Zuckerrübenmelasse wird mit Kondensat (Wasser) verdünnt und durch Filtration und chromatographische Auftrennung der verdünnten Melasse die Betain-Fraktion gewonnen. Aufkonzentration des Betains erfolgt mittels Erhitzung und Verdampfung.

Dünnschlempe (Syrup): Die gemahlene Getreidekörner werden einem thermischen und enzymatischen Stärkeaufschluss unterworfen. Im anschließenden Fermentationsprozess wird durch Hefe der freigesetzte Zucker in Alkohol umgewandelt. Der Alkohol der reifen Maische wird nun durch Destillation entfernt und die zurückbleibende Schlempe wird zentrifugiert.

Zusammensetzung

Trockensubstanz	48,4 %
Org. Substanz bez. TS	89,0 %
Gesamt-N	4,8 %
Gesamtphosphor (P ₂ O ₅ gesamt)	0,2 %
Kaliumoxid (K ₂ O gesamt)	0,7 %
Calciumoxid (CaO)	< 0,1 %
Magnesiumoxid (MgO)	0,05 %
Natriumoxid (Na ₂ O)	0,7 %
ph-Wert	8,9

Die angegebenen Werte sind unverbindliche Richtwerte und unterliegen rohstoffbedingten Schwankungen.

Unerwünschte Stoffe im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle

Die Einhaltung der anwendbaren Grenzwerte gem. DüngemittelVO 2004 idgF wird in definierten Abständen kontrolliert.

Angaben zu Verpackung, Haltbarkeit und Lagerung

IBC – 1.000 l

Kühl und trocken lagern, vor Frosteinwirkung schützen. Getrennt von Nahrungs-, Futtermitteln und Getränken lagern. Für Kinder, Haustiere und Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Einsatzgebiet und Verwendung

Blattdüngung ist eine Ergänzung zu herkömmlichen Düngemaßnahmen und versorgt Pflanzen vor allem mit organischem Stickstoff aus pflanzlichen Ausgangsmaterialien.

Eine Anwendung bei einsetzender Trockenheit und Hitze trägt dazu bei, Transpirationsverluste (Wasserverluste) aus dem Blatt zu verringern.

Sicherheitshinweise

Bei der Manipulation ist auf gute Belüftung zu achten, um Aerosole zu vermeiden. Es wird empfohlen Schutzbrille, Staubmaske sowie Handschuhe zu tragen. Im Falle eines Haut- oder Augenkontaktes ist eine Spülung mit Wasser ausreichend. Zolltarifnummer: 2309 90 96 90

Der Artikel entspricht der DüngemittelVO 2004, BGBl. II Nr. 100/2004 idgF.

Sämtliche Angaben und Hinweise basieren auf unseren Untersuchungen und sind als allgemeine Empfehlungen und Anregungen zu verstehen. Wir empfehlen weiters, die Eignung unserer Produkte durch eigene Versuche zu prüfen.

www.veganosol.com

Aufbringung von Flüssigdünger

1) Vorbereitung

Den Rasen mähen.



2) Spritze

Spritze mit 1/3 Wasser befüllen und anschließend VEGANOFLUID oder V² VITAL VEGAN hinzufügen. Zuvor gut schütteln!
Düse: Je feiner umso besser.

NOTIZEN:





3) Aufbringen & Mengenangaben

- Entweder früh am Morgen oder spät am Abend. Das Gras sollte trocken sein.
- Keine direkte Sonneneinstrahlung und extreme Hitze (< 28 °C).
- Wassermenge 400 – 1000 l / ha
- **Pro ha: 15 – 20 l VEGANOFLUID + 5 – 10 l V² VITAL VEGAN**
- Blattaufnahme des Düngers nach ca. 2 Stunden (Temperaturabhängig)
- Bei der Bewässerung wird der überschüssige Dünger in den Boden gewaschen und über die Wurzel aufgenommen. Somit ist ein optimaler Kreislauf gegeben.

Alle 3 – 4 Wochen anwenden.

Mindestens 48 Stunden vor einer zu erwartenden Stresssituation, wie Frost, Hitze, ... anwenden.

NOTIZEN:

VORTEILE:

- stärkt das Immunsystem der Pflanze
- Hitze- und Kälteschutz
- Verbesserung der Pflanzenresistenz
 - => leichte fungizide Wirkung aufgrund der geringen Spaltöffnung
 - => schwieriger für Pilzsporen in die Pflanze einzudringen
- Wichtiger Osmoseregulator der Pflanze
 - => Regulierung des osmotischen Drucks in der Pflanzelle
 - => schnelle Reaktionsfähigkeit bei extremen Witterungsbedingungen
 - => Schutz vor Hitze, Kälte, Trockenheit
- schnelle Blattaufnahme und Verteilung der Nährstoffe
- optimaler Nährstoffdünger



V² - vital Vegan

Organischer Flüssig- und Spurenelementdünger
mit Oberflächenhaftwirkung

PRODUKTDATENBLATT - organischer Blattdünger

Ausgangsstoff: Vinasse und Düngerschlempe

Produktbeschreibung

Vinasse:

Enthält die eingedickten Reststoffe der alkoholischen Fermentation aus der Zuckergewinnung (min. 90%) und Mais (max. 10%) und als weiteren Inhaltsstoff die abgetötete Hefezellenmasse (*Saccharomyces Cerevisiae*). Aussehen: Dickflüssige, dunkelbraune, zur Sedimentation neigende Flüssigkeit.

Dickschlempe:

Nebenerzeugnis, das bei der Alkoholgewinnung durch Destillation aus Maische, bestehend aus den Komponenten Weizen, Mais, Triticale, Gerste bzw. anderer zuckerhaltiger Stoffe anfällt und durch Separation der ungelösten Feststoffe gewonnen wird. Enthält Hefebiomasse.

Zusammensetzung

Trockensubstanz	49,2 %
Org. Substanz bez. TS	70,3 %
Gesamt-N	7,2 %
Gesamtphosphor (P ₂ O ₅ gesamt)	1,13 %
Kaliumoxid (K ₂ O gesamt)	7,51 %
Calciumoxid (CaO)	0,14 %
Magnesiumoxid (MgO)	0,6 %
Natriumoxid (Na ₂ O)	1,12 %
Wasserlösliches Chlorid	0,72 %

Alle angegebenen Werte sind unverbindliche Richtwerte und unterliegen rohstoffbedingten Schwankungen.

Angaben zur Haltbarkeit

MHD: 24 Monate

Einsatzgebiet und Verwendung

Anwendung in der Landwirtschaft sowie im Gemüse, Obst- und Gartenbau.

In der Aufwandsbemessung sind die jeweils gültigen Richtlinien für die sachgerechte Düngung des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz beim BMLFUW zu berücksichtigen.

Sicherheitshinweise

Vinasse und Düngerschlempe sind nicht toxisch, biologisch abbaubar und erfordern beim Umschlag und Transport keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen.

Zolltarifnummer: 2308 00 90

Der Artikel entspricht der Düngemittel VO 2004, BGBl. II Nr. 100/2004 idGF. Sämtliche Angaben und Hinweise basieren auf unseren Untersuchungen und sind als allgemeine Empfehlungen und Anregungen zu verstehen. Wir empfehlen die Eignung unserer Produkte durch eigene Versuche zu prüfen.

Vertrieb

Veganosol GmbH., Gewerbering 14, 84359 Simbach/Inn

www.veganosol.com



V² - vital Vegan

Organischer Flüssig- und Spurenelementdünger mit Oberflächenhaftwirkung

Mischpartner

Zum Mischen mit **VEGANOFLUID** zur besseren Oberflächenhaftung eignet sich **V² VITAL VEGAN** hervorragend.

VORTEILE:

- V² VITAL VEGAN besitzt eine gute Haftwirkung in Kombination mit Flüssigdüngern, Pflanzenschutzmittel & Herbizide.
- Mischpartner werden schneller von der Pflanze aufgenommen.



Vorbereitung - Mischproben vor Anwendung durchführen

Zuerst die Dünger oder Pflanzenschutzmittel die noch nicht getestet sind in kleinen Mengen abmischen und eine Probespritzung machen.
Man sollte anschließend 1 Tag auf die Reaktion des Rasens warten.

Silicium lässt sich nicht mit VEGANOFLUID mischen!

NOTIZEN:

Fragen & Antworten

Wann sollte man mit Granulat und wann mit Flüssigdünger düngen?

Man sollte mindestens 2 Mal im Jahr (Frühjahr, Herbst) mit Veganosol in Granulatform düngen, da die Wurzeln ebenso Nährstoffe benötigen.

Blattdüngen (flüssig) sollte man zwischendurch so alle 3 – 4 Wochen.

Kombination von Pellets und Flüssigdünger möglich und sinnvoll?

Eine Kombination ist zu empfehlen, da die Pflanze schneller mit Nährstoffen versorgt wird.



ZUSAMMENFASSUNG

VEGANOSOL ist ein organisch-biologischer Langzeitdünger mit einer feinen oder groben Granulierung und ist reich an organischen Substanzen.

VEGANOSOL findet Einsatz in folgenden Bereichen:

- **Sport- & Rasenflächen**
- **Kräuter**
- **Blumen**
- **Obst & Gemüse**
- **Sträucher**
- **Bäume**

VEGANOSOL unterstützt Pflanze und Boden gleich mehrfach! Verbesserte Bodenstruktur, effektiver Wasserspeicher, hohe Auswaschsicherheit, schnelle Nährstofffreisetzung, aktivierte Mikroorganismen.

- Rein pflanzlicher organischer Volldünger und Bodenaktivator.
- Reich an natürlichen Aminosäuren.
- Organischer Volldünger auf Basis fermentierter pflanzlicher Biomasse, ergänzt mit spezieller Restmelasse
- Doppelwirkung: schnell und lang anhaltend (bis zu 6 Monate)
- Bei Rasenflächen gleichmäßiger, dichter Wuchs und Unterbindung der Verfilzung
- Fördert den Humusaufbau und damit die Bodengesundheit
- Anerkannt als Biodünger
- Verbessert das Wasserhaltevermögen
 - => weniger Trockenflecken
- Fördert Rasenfilzabbau
 - => stabilere Rasentragschicht
- Wirkt Bodenverdichtung entgegen
 - => begünstigt Wurzelwachstum
- Rasches Zuwachsen von Aerifizierlöcher
 - => Greens sind schneller zum Spielen verfügbar

Technisch-physikalische Daten:

Schüttgewicht:	ca. 500 kg/m ³
Korngröße:	0,2–2 mm
Farbe:	dunkelbraun
Geruch:	etwas nach Melasse riechend
pH-Wert:	4,5–5,5
Haltbarkeit:	2 Jahre ab Lieferdatum
Lagerung:	frostfrei, trocken, vor Sonneneinstrahlung schützen
Ausbringung:	200–250 g/m ²

Warum organisch düngen?

Organische Dünger sind nicht wie mineralische Dünger künstlich zusammengesetzt, sondern haben immer einen pflanzlichen oder tierischen Ursprung. Deshalb sind sie besonders pflanzenverträglich, denn sie bestehen ausschließlich aus Naturmaterial und enthalten neben den klassischen Pflanzennährstoffen Stickstoff, Phosphor und Kalium zusätzlich Eiweiße, Aminosäuren und Vitamine.

Während es bei der energieaufwändigen Produktion und Anwendung mineralischer Dünger zu einer Anreicherung von Cadmium und Uran in der Umwelt kommen kann, werden organische Dünger aus Abfallstoffen aus der Landwirtschaft wie Knochenmehl, Zuckerrüben-Melasse, usw. ... hergestellt. Das bedeutet, dass durch die Düngung mit diesen Recycling-Materialien ein geschlossener Nährstoff- und besonders Stickstoff Kreislauf entsteht. Denn ähnlich wie das weithin bekannte CO₂-Problem besteht in der Natur bereits ein ungesunder Überschuss an Stickstoff (die sogenannte Eutrophierung), welcher empfindliche Ökosysteme stark belastet und durch ein künstliches Nährstoffüberangebot ganze Pflanzengruppen (zum Beispiel Farne) verdrängt, was die Biodiversität nachhaltig beeinträchtigt. Die Düngung mit organischen Düngemitteln sorgt dafür, dass kein neuer Stickstoff in die Umwelt eingebracht wird. Eine organische Düngung ist daher sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll.

Veganer Dünger ist frei von tierischen Bestandteilen. Zu beachten ist hier, dass nicht alle organische Dünger automatisch auch Bio-Dünger sind! Nicht-Bio-Dünger werden meist unter dem Titel „Naturdünger“ gehandelt.

Vorteile von organischem Dünger:

Durch den Prozess der Mineralisierung entfaltet organischer Dünger seine Wirkung langsamer und gleichmäßiger als mineralischer Dünger. Durch die Bindung an Kohlenstoff sinkt die Gefahr der Auswaschung und der Überlastung des Erdreichs. Organischer Dünger, der an viel Feststoff gebunden ist, wie Mist oder Kompost belebt nachhaltig das Erdreich. Durch die Umsetzung der Materialien entsteht zusätzlicher Humus, der den Boden auflockert und die Speicherkapazität für Wasser und Nährstoffe erhöht. Auch wertvolle Bakterien sowie Hefe- und Fadenpilze, die sich im organischen Dünger befinden und sich in der Erde ausbreiten, verbessern die Bodenqualität nachhaltig. Anders als mineralischer Dünger verursacht organischer Dünger bei zu hoher Konzentration keine Blatt- und Wurzelverbrennungen und stellt keine Gesundheitsgefährdung für Kinder und Haustiere dar.

Nachteile Mineraldünger:

Die schnelle Verfügbarkeit der Nährstoffe hat aber auch Nachteile und kann speziell beim Stickstoff erhebliche Umweltprobleme verursachen. Grund: Das Nitrat, Hauptbestandteil der meisten Mineraldünger, ist eine Stickstoffverbindung, die im Boden kaum gespeichert werden kann. Es wird vom Regen relativ schnell in tiefere Bodenschichten verlagert, wo es die Qualität des Grundwassers beeinträchtigt. Das Nitrat im Mineraldünger wird in einem energieaufwändigen chemischen Prozess aus Luftstickstoff hergestellt. Deshalb verändert sich durch den Einsatz von Mineraldüngern langfristig der globale Stickstoffkreislauf – mit der Folge, dass beispielsweise immer mehr Gewässer überdüngt sind und Wildpflanzen, die auf nährstoffarme Böden angewiesen sind, in ihrem Bestand zurückgehen.



ZUSAMMENFASSUNG

Rasen auf Golf & Sportplätzen leidet oft unter verschiedenen Umweltstressfaktoren. Aufgrund von Trockenheit und Hitzestress, häufigem Einsatz von Chemikalien sowie intensivem Schneiden kann Gras sehr schnell auf Stress reagieren.

VEGANOFLUID wird sehr schnell über das Blatt aufgenommen und in der ganzen Pflanze verteilt. Die enthaltenen Aminosäuren sind ein wichtiger Osmoregulator der Pflanze. So verbessert **VEGANOFLUID** die Regulierung des osmotischen Drucks in der Pflanzenzelle. Die damit behandelte Pflanze erspart sich dadurch die energie- und zeitaufwendige Synthese und kann sehr schnell auf umweltbedingten Streß wie Hitze, Kälte, Trockenheit reagieren.

Laborstudien haben gezeigt, dass die Photosynthese verbessert und Zellmembranen bei osmotischem Stress stabilisiert.

Anwendung von VeganoFluid auf Rasen

VEGANOFLUID ist ein organisch-biologischer Flüssigdünger für die Blattanwendung. Die Anwendung von VeganoFluid sollte vorzugsweise früh am Morgen oder spät am Abend erfolgen.

Die bisherige Erfahrung zeigt, dass die Menge von 15–20 lt/ ha **VEGANOFLUID** eine verbesserte Leistung des Rasens unter Stressbedingungen bietet. Die empfohlene Wassermenge beträgt 400–1000 Liter pro Hektar. Aufgrund des häufigen Schneidens von Golf & Sportrasens wird VeganoFluid allmählich entlang der geschnittenen Pflanzenteile entfernt, daher ist es empfehlenswert **VEGANOFLUID** alle 3 Wochen anzuwenden.

Die Anwendung von VeganoFluid mindestens 48 Stunden vor einer zu erwartenden Stresssituation (Frost, Hitze, ...) anwenden. Eine Mischung mit einem Netzmittel (V² Vital Vegan oder Nu-Film) verbessert die Aufnahme von **VEGANOFLUID**. Ausbringung auf trockene Pflanzen bei bedecktem Himmel oder in den Morgen- bzw. Abendstunden. Nicht bei extrem hohen Temperaturen und intensiver UV-Einstrahlung ausbringen.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass VeganoFluid das Potenzial hat, die Qualität von Golf & Sportrasen zu verbessern, das verschiedenen Umweltbelastungen ausgesetzt ist, indem es der Pflanze hilft, ihre physiologischen Aktivitäten unter ungünstigen Wachstumsbedingungen aufrechtzuerhalten. Durch die Verbesserung der Pflanzenstresstoleranz verbessert **VEGANOFLUID** indirekt auch die Pflanzenresistenz gegen Pflanzenkrankheiten.

Vor Gebrauch beiliegendes Sicherheitsdatenblatt lesen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Staub, Aerosol nicht einatmen.

Es gilt die Herstellerangaben zu beachten.

Im Zweifelsfall sind vor der Ausbringung Mischproben durchzuführen.



VEGANOSOL

Leiter Forschung und Entwicklung

Harald Faldner

Telefon: 0664/836 52 60

E-Mail: h.faldner@a1.net



www.veganosol.com